

Ende September beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

Das Weib in der Natur- und Völkerkunde.

Anthropologische Studien

von

Dr. Heinrich Ploss und Dr. Max Bartels.

10., stark vermehrte Auflage.

Neu bearbeitet und herausgegeben von Dr. Paul Bartels.

Mit den Porträts weil. der Verfasser, 11 lithographischen Tafeln (je 9 Frauentypen darstellend) und ca. 730 Textabbildungen in Autotypie und Holzschnitt.

Vollständig bis Frühjahr 1913 in 19 Lieferungen.

Lief. 1—17 umfassen je 6 Bogen, Lief. 18 u. 19 je ca. 10 Bogen. Gesamtumfang ca. 120 Bogen gr. Lexikon-8^o.
Preis von Lieferung 1—17 je *M* 1.50, von Lieferung 18 und 19 je *M* 2.25 ord.

Das berühmte, in der Literatur einzig dastehende Werk hat längere Zeit gefehlt und erscheint nun in neuer Auflage. Diese hat eine starke Umarbeitung und Ergänzung erfahren, an Umfang 6—8 Bogen gewonnen und ist wieder vollständig auf die Höhe des augenblicklichen Standes der Wissenschaft gebracht worden. Das umfangreiche Verzeichnis der in dem Werke verarbeiteten Literatur ist durch Benutzung von 168 weiteren Spezial-Abhandlungen vermehrt worden; zusammen nahezu 2700 Nummern.

Hauptsächlich aber auch hat das Werk in seiner Ausstattung grosse Veränderungen erfahren. Es sind nicht nur zahlreiche neue Abbildungen in Autotypie aufgenommen, sondern auch eine grosse Zahl der seither verwendeten Holzschnitt-Illustrationen wurde durch solche in mustergültiger Autotypie ersetzt, und von diesen wieder werden die hervorragendsten, schönsten besonders auf Kunstdruckpapier gedruckt und so dem Werke beigegeben.

So erscheint das Werk in gewissem Sinne als ein neues, jedenfalls in jeder Hinsicht verbessertes, und auch Besitzer der früheren Auflagen werden gern diese neue anschaffen. Nicht nur Spezialforscher, sondern Ärzte, Geistliche, Lehrer, alle gebildeten Leute überhaupt kommen als Abnehmer in Betracht. Der Inhalt ist streng wissenschaftlich, aber auch dem Laien durchaus verständlich.

Der Preis ist verhältnismässig sehr niedrig.

Ihren Bedarf bitte anzugeben; unverlangt verschicke ich nichts.

Leipzig, 25. August 1912.

Th. Grieben's Verlag (L. Fernau.)

„Wiesbadener-Volksbücher“

Bester und billigster Lesestoff.

Hervorragendes Kampfmittel gegen den Schund.

In diesen Tagen kommt zur Ausgabe:

Nr. 156. **Gotthelf, Jeremias, Der Besenbinder von Rychiswyl.** Mit Bildern von Ludwig Richter. Mit einer Einleitung: Jeremias Gotthelf und Ludwig Richter, von Prof. Dr. Karl Sudde, Marburg. Preis 15 Pfg. ord.

40% Die ganze Sammlung Nr. 1 bis 156 einmal zur Probe mit 40%.

Ich bitte die Lager zu ergänzen.

Auslieferung in Leipzig. Vollständige Verzeichnisse gratis. Nur bar.

Buchhandlung Heinrich Staadt, Wiesbaden.

Geschäftsstelle des Volksbildungsvereins, Wiesbaden.